



FÜR PATIENTEN MIT
GASTROENTEROLOGISCHEN
ERKRANKUNGEN

*Patienten-
zeitfaden*



Das Immunsystem

Das Immunsystem hat die Aufgabe, Infektionen abzuwehren und den Körper zu schützen.¹

Die Autoimmunerkrankung

Die Autoimmunerkrankung ist eine Immunreaktion des Körpers gegen körpereigene Strukturen.²

Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen

Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen sind entzündliche Erkrankungen des Verdauungstrakts und werden durch eine Fehlfunktion des Immunsystems verursacht.³

LITERATUR

1. Gesundheitsinformation: „Wie funktioniert das Immunsystem?“, www.gesundheitsinformation.de/wie-funktioniert-das-immunsystem.html (Zugriff im September 2024)
2. Deutsches Zentrum für Infektionsforschung: „Immunpathologie“, www.dzif.de/de/glossar/immunpathologie (Zugriff im September 2024)
3. Apotheken Umschau: „Colitis ulcerosa: Ursachen, Symptome, Therapie“, www.apotheken-umschau.de/krankheiten-symptome/magen-und-darmerkrankungen/colitis-ulcerosa-740031.html (Zugriff im September 2024)

Patienten-Leitfaden

FÜR PATIENTEN MIT GASTROENTEROLOGISCHEN ERKRANKUNGEN

4 *Das Immunsystem*

- 4 Antigene
- 4 Antikörper
- 5 Immunpathologie

6 *Erkrankungen des Darms*

8 *Einblick in die verschiedenen gastroenterologischen Krankheitsbilder*

- 8 Was ist Colitis ulcerosa?
 - 10 Was ist Morbus Crohn?
-

DAS IMMUNSYSTEM

Das Immunsystem hat die Aufgabe, Fremdkörper abzuwehren und den Körper zu schützen.¹

Diese Fremdkörper umfassen

- Bakterien, Viren und Pilze (umgangssprachlich auch als „Keime“ bezeichnet)
- Parasiten (z. B. Würmer)
- aber auch Krebszellen

Hierfür muss das Immunsystem unterscheiden können zwischen

- Körpereigen (im eigenen Körper entstanden)
- Körperfremd (von außen in den Körper aufgenommen)

ANTIGENE²

Antigene sind in der Regel fremde Proteine (Eiweiße) oder andere Stoffe, die vom Immunsystem erkannt werden und Immunreaktionen auslösen können.

Typische Antigene können in oder auf Bakterien, Viren, Parasiten oder Krebszellen vorkommen. Es können aber auch eigentlich harmlose Stoffe, wie zum Beispiel körpereigene Zellen, Lebensmittel oder Blütenpollen als Antigene erkannt werden und eine Immunreaktion auslösen.

ANTIKÖRPER³

Antikörper sind Proteine (Eiweiße), die vom Immunsystem bei Kontakt mit Antigenen gebildet werden, um diese zu erkennen und zu binden. Es gibt verschiedene Antikörper und jeder Antikörper ist gegen ein bestimmtes Antigen gerichtet.

Antikörper binden beispielsweise an Antigene auf Krankheitserregern und können diese Krankheitserreger somit unschädlich machen. Außerdem können künstlich hergestellte Antikörper, die als Arzneimittel eingesetzt werden, in Prozesse des Immunsystems eingreifen und so beispielsweise Entzündungsreaktionen hemmen.

Eine gesunde Immunreaktion umfasst die folgenden Schritte:



Wenn das Immunsystem jedoch eine Funktionsstörung hat und körpereigene für körperfremde Strukturen hält, kann es sich auch gegen körpereigenes Gewebe richten.¹ So entstehen die sogenannten Autoimmun-Erkrankungen wie unter anderem rheumatoide Arthritis, ankylosierende Spondylitis (Morbus Bechterew), Psoriasis-Arthritis, Morbus Crohn oder Psoriasis (Schuppenflechte).^{4,5}

IMMUNPATHOLOGIE⁶

Erkrankungen des Immunsystems liegen vor,

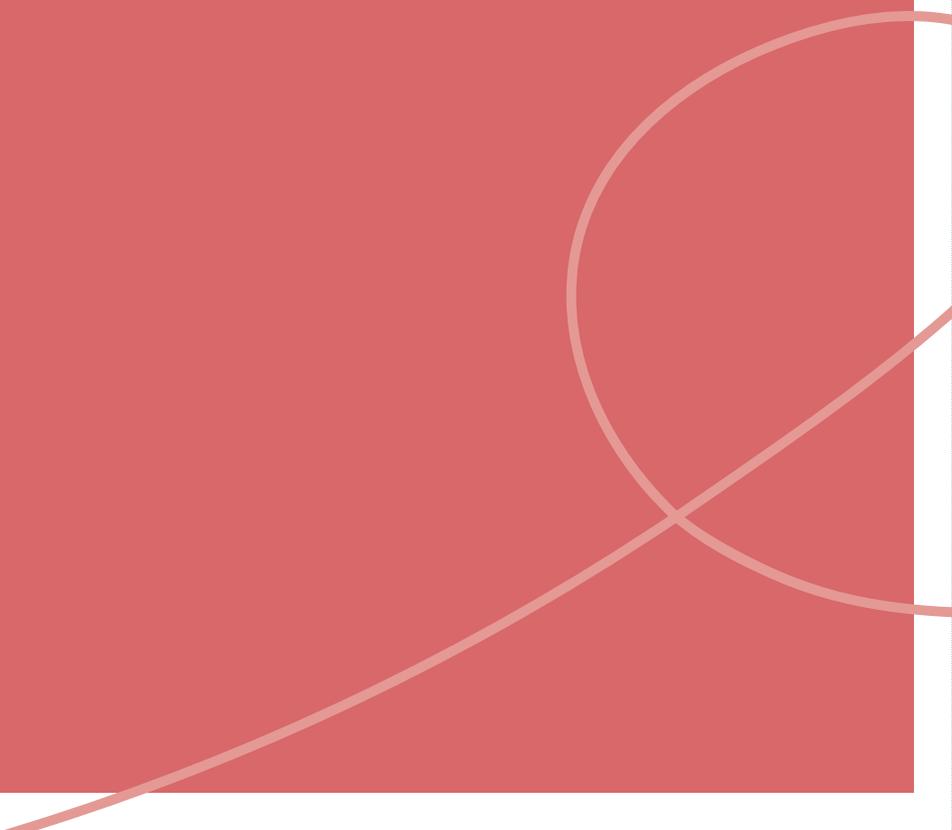
- wenn der Körper eine Immunreaktion gegen körpereigene Strukturen zeigt (Autoimmunerkrankung).
- wenn der Körper gegen eindringende Mikroorganismen keine ausreichende Immunreaktion zeigt (Immunschwäche).
- wenn der Körper gegen eigentlich harmlose körperfremde Antigene eine überschießende Immunreaktion zeigt und dadurch normales Gewebe schädigt (allergische Reaktion).

LITERATUR

1. Gesundheitsinformation: „Wie funktioniert das Immunsystem?“, www.gesundheitsinformation.de/wie-funktioniert-das-immunsystem.html (Zugriff im September 2024)
2. Gesundheitsinformation: „Antigen“, www.gesundheitsinformation.de/glossar/antigene.html (Zugriff im September 2024)
3. Gesundheitsinformation: „Antikörper“, www.gesundheitsinformation.de/glossar/antikoerper.html (Zugriff im September 2024)
4. Deutsche Autoimmun-Stiftung: „Erkrankungen“, www.autoimmun.org/erkrankungen (Zugriff im September 2024)
5. Rheuma-Liga: „Psoriasis-Arthritis“, www.rheuma-liga.de/rheuma/krankheitsbilder/psoriasis-arthritis (Zugriff im September 2024)
6. Deutsches Zentrum für Infektionsforschung: „Immunpathologie“, www.dzif.de/de/glossar/immunpathologie (Zugriff im September 2024)

ERKRANKUNGEN DES DARMS¹

Erkrankungen des Darms
umfassen z. B.:

- Morbus Crohn
 - Colitis ulcerosa
-
- 

Der Darm ist ein Teil des Verdauungs-/Magen-Darm-Trakts. Die Aufgabe des Darms ist es, Nährstoffe und Flüssigkeit aus der Nahrung aufzunehmen und den Rest als Abfall auszuscheiden.

Es kann vorkommen, dass die Darmfunktion gestört ist, was sich durch Beschwerden wie Durchfall oder Verstopfung bemerkbar machen kann.

Einige dieser Störungen können chronisch werden und zu dauerhaften Entzündungen im Darm führen.

In diesen Fällen kann es sein, dass eine Colitis ulcerosa oder ein Morbus Crohn vorliegt. Das Immunsystem spielt eine wichtige Rolle beim Krankheitsgeschehen beider Erkrankungen.

LITERATUR

1. Leading Medicine Guide: „Der Darm - Aufbau, Funktion und häufige Erkrankungen“, www.leading-medicine-guide.de/anatomie/darm#topics (Zugriff im September 2024)

EINBLICK IN DIE VERSCHIEDENEN GASTROENTEROLOGISCHEN KRANKHEITSBILDER¹⁻⁴

Entzündliche Erkrankungen des Verdauungstrakts werden zusammenfassend auch als CED (chronisch-entzündliche Darmerkrankungen) bezeichnet.

CED können stark belastend sein und manchmal auch zu lebensbedrohlichen Komplikationen führen.

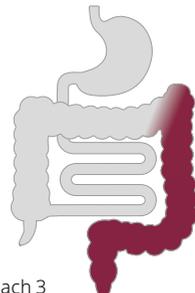
Typische Kennzeichen sind:

- Durchfall
- Rektale Blutungen
- Bauchschmerzen
- Müdigkeit
- Gewichtsverlust

WAS IST COLITIS ULCEROSA?^{3,4}

Colitis ulcerosa ist eine chronisch-entzündliche Darmerkrankung (CED), die mit einer Entzündung und Schmerzen im Dickdarm (Colon) einhergeht.

Die Symptome treten in der Regel nicht plötzlich auf, sondern entwickeln sich allmählich. Eine Behandlung kann helfen, die Symptome zu lindern und langfristig beschwerdefreie Phasen zu erreichen.



Die Symptome der Colitis ulcerosa können unterschiedlich stark ausfallen, je nachdem, wie schwer die Erkrankung ist und welche Darmregionen betroffen sind.

Mögliche Anzeichen und Symptome sind:

- Durchfall, oft mit Blut oder Eiter
- Bauchschmerzen
- Rektale Blutungen (Abgang einer kleinen Menge Blut im Stuhl)
- Starkes Stuhldranggefühl
- Gewichtsverlust
- Abgeschlagenheit
- Fieber

Bei den meisten Menschen mit Colitis ulcerosa sind die Symptome leicht bis mittelschwer ausgeprägt. Der Verlauf der Colitis ulcerosa kann unterschiedlich sein; manche Menschen haben lange beschwerdefreie Phasen.

Mehrere Gruppen von Arzneimitteln können bei Colitis ulcerosa wirksam sein und werden abhängig von Ausdehnung oder Schweregrad der Erkrankung eingesetzt (Auswahl).^{5,6}

Amino-salicylate	Kortiko-steroid	Klassische Immun-suppressiva	Biologika	Jak-Inhibitoren/ „kleine Moleküle“
Mesalazin	Budesonid Prednisolon	Azathioprin	Adalimumab Golimumab Infliximab Mirikizumab Risankizumab Ustekinumab Vedolizumab	Etrasimod Filgotinib Ozanimod Tofacitinib Upadacitinib

LITERATUR

1. Leading Medicine Guide: „Der Darm - Aufbau, Funktion und häufige Erkrankungen“, www.leading-medicine-guide.de/anatomie/darm#topics (Zugriff im September 2024)
2. Apotheken Umschau: „Morbus Crohn: Symptome, Ursachen, Therapie“, www.apotheken-umschau.de/krankheiten-symptome/magen-und-darmerkrankungen/morbus-crohn-symptome-ursachen-therapie-740043.html (Zugriff im September 2024)
3. Apotheken Umschau: „Colitis ulcerosa: Ursachen, Symptome, Therapie“, www.apotheken-umschau.de/krankheiten-symptome/magen-und-darmerkrankungen/colitis-ulcerosa-740031.html (Zugriff im September 2024)
4. gesund.bund.de: „Colitis ulcerosa“, <https://gesund.bund.de/colitis-ulcerosa> (Zugriff im September 2024)
5. Aktualisierte S3 Leitlinie Colitis ulcerosa (Version 6.2), AWMF-Registriernummer: 021-009 (Stand: Januar 2024)
6. PTA Heute, EMA: Immunsuppressivum bei Colitis ulcerosa zugelassen, <https://www.ptaheute.de/aktuelles/2024/03/21/ema-immunsuppressivum-bei-colitis-ulcerosa-zugelassen> (Zugriff im Oktober 2024)
7. MED Journal, Risankizumab erhält EU-Zulassung zur Behandlung von Erwachsenen mit mittelschwerer bis schwerer aktiver Colitis ulcerosa, <https://www.journalmed.de/news/lesen/eu-zulassung-risankizumab-colitis-ulcerosa> (Zugriff im Oktober 2024)

WAS IST MORBUS CROHN?¹

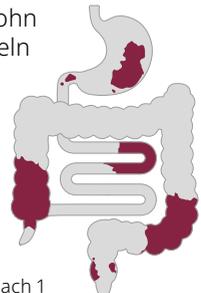
Morbus Crohn ist eine weitere Form der chronisch entzündlichen Darmerkrankungen (CED).

Bei dieser Erkrankung liegt eine Entzündung im Verdauungstrakt vor, die zu Bauchschmerzen, schwerem Durchfall, Müdigkeit, Gewichtsverlust und Mangelernährung führt.

Die durch Morbus Crohn verursachte Entzündung kann verschiedene Abschnitte des Verdauungstrakts betreffen und sich auch auf tiefer liegende Gewebeschichten des Darms ausbreiten.

Morbus Crohn kann schmerzhaft und stark belastend sein, doch Therapien können helfen, die Symptome zu lindern und die Entzündung zu heilen.

Die Krankheitszeichen und Symptome von Morbus Crohn können leicht bis schwer ausgeprägt sein. Sie entwickeln sich in der Regel allmählich; manchmal treten sie aber auch plötzlich und ohne Vorwarnung auf. Es kann auch Phasen geben, in denen man keinerlei Krankheitszeichen oder Symptome hat; diese Phasen werden als Remission bezeichnet.



Modifiziert nach 1

LITERATUR

1. Apotheken Umschau: „Morbus Crohn: Symptome, Ursachen, Therapie“, www.apotheken-umschau.de/krankheiten-symptome/magen-und-darmerkrankungen/morbus-crohn-symptome-ursachen-therapie-740043.html (Zugriff im September 2024)
2. Aktualisierte S3-Leitlinie „Diagnostik und Therapie des Morbus Crohn“, März 2024 - AWMF-Registriernummer: 021-004, https://register.awmf.org/assets/guidelines/021-004_S3_Morbus_Crohn_Diagnostik_Therapie_2024-09.pdf (Zugriff im September 2024)

Mögliche Anzeichen und Symptome in aktiven Phasen der Krankheit sind:

- Durchfall
- Fieber
- Müdigkeit
- Bauchschmerzen und -krämpfe
- Selten: Blut im Stuhl
- Wunde Stellen im Mund
- Appetitlosigkeit und Gewichtsverlust
- Schmerzen oder Ausfluss am oder nahe dem After aufgrund einer Entzündung, die die Ausbildung eines Tunnels durch die Haut verursacht (Fistel).

Mehrere Gruppen von Arzneimitteln können bei Morbus Crohn wirksam sein und werden abhängig von Ausdehnung oder Schweregrad der Erkrankung eingesetzt (Auswahl).²

Amino-salicylate	Kortiko-steroide	Klassische Immun-suppressiva	Biologika	Jak-Inhibitoren/ „kleine Moleküle“
Mesalazin	Budesonid Prednisolon	Azathioprin	Adalimumab Infliximab Risankizumab Ustekinumab Vedolizumab	Upadacitinib

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



STADAPHARM
Caring for People's Health

STADAPHARM GmbH

Stadastraße 2-18
61118 Bad Vilbel

www.stadapharm.de